

Lindenauer Stadtteilverein e.V.
Mitgliederversammlung vom 6. Juli 2005, 19.00 Uhr, Rossmarkstraße 30
Versammlungsprotokoll

1. Begrüßung

Christina Weiß begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Eine ordnungsgemäße Ladung erfolgte nach § 6.2 und § 6.6 der Vereinssatzung. Anwesend sind 5 Vereinsmitglieder. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

3. Rücktritt des alten Vorstands und Vorstandswahl

Felix Rauschmayer hatte im Vorfeld des Treffens die Vorstandskollegen davon informiert, dass er nicht mehr dem Vorstand angehören möchte. Daraufhin ist der alte Vorstand, so wie er am 7. April gewählt wurde, zurückgetreten und für den heutigen Termin die angekündigte Neuwahl anberaumt worden. Lutz Rothe agiert als Wahlleiter und hält folgende Ergebnisse fest: gewählt werden

als Vorstand Christina Weiß bei 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung
als Stellvertreter Rainer Müller bei 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung
als Stellvertreter Marc Donath bei 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung

Alle nehmen die Wahl an.

Der Verein dankt Felix Rauschmayer sehr für seine langjährige Unterstützung.

4. Satzungsänderung

Der § 1.3 wird auf dringendes Anraten des Finanzamts wieder wie zuvor lautend ergänzt durch den folgenden Passus:

Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Die Änderung erfolgt auf einstimmigen Beschluss hin.

5. Sonstiges

Kasse

Der Verein benötigt dringend frei verfügbare Spenden. Diese müssen die laufenden Kosten des RAD-HAUS-Betriebes decken, sollten eine Holzwerkstatt am Standort ermöglichen sowie den Unterhalt der Nachbarschaftsgärten absichern.

Daneben sind die zinslosen Privatkredite vom letzten Jahr abzuführen, die Kalenderdruck und Baulager 2004 ermöglichten.

Kartenschrank

Das Hauptamt der Stadt Leipzig hat einen Betrag von 500 € bewilligt für den Ankauf eines Büroschranks. Auf Antrag von Rainer Müller soll damit der lang ersehnte Kartenschrank für die historischen Lindenau-Karten angeschafft werden. Da die Kosten für einen neuen Kartenschrank bei über 1.000 € liegen, schlägt er den Kauf eines gebrauchten vor. Ein aktuelles Angebot für einen A0-Schrank aus Privatverkauf für 350 € liegt vor und wird von der Versammlung befürwortet.

Marc Donath wird mit Ankauf und Transport betraut, Christina Weiß klärt nochmal die Förderung durch das Hauptamt ab.

Termine

Die nächsten Veranstaltungen sind:

- 29. Juli – Kanufahrt Richtung Hamburg, Treffen in Halle (2 Plätze frei)
- 12. August - Bau eines Insektenhotels Josephstraße 29 ab 9.00 Uhr
- 10. September - Brachflächenbesetzung Josephstraße ab 11.00 Uhr
- 19.-21. August – Wasserfest
- 11. September – Tag des Offenen Denkmals

Stammtische

Die Stammtische des Vereins sollen wieder aufleben. Marc schlägt einen etwa zweimonatigen Rhythmus vor. Die nächsten Termine bis zum Jahresende sind:

- Donnerstag, 8. September, 20.00 Uhr im Biergartend des Gambrinus
- Donnerstag, 3. November, 20.00 Uhr in der Augustenburg (falls nicht der Alte Felsenkeller bis dahin wieder eröffnet hat)

Der Vorstand trifft sich jeweils eine Stunde vorher im URBAN-Büro.

Protokoll: Christina Weiß